

Artikel vom 16.01.2024

## Gemeinde kauft das Kloster Viehhausen



Als große Entwicklungschance für Viehhausen sieht CSU-Kandidat Martin Brix das Klostergebäude und freut sich schon auf Diskussionen über die Nutzung und Ideen aus der Bevölkerung.

**Die CSU hat sich mit großer Mehrheit im Gemeinderat für den Erwerb des ehemaligen Klosters in Viehhausen ausgesprochen. Auf Basis eines Wertgutachtens hat die Gemeinde mittlerweile das Kloster samt Umgriff mit rund 2.450 Quadratmetern gekauft.**

Für die langfristige Nutzung soll ein konkretes Konzept erarbeitet werden. „Vorstellbar wären Flächen für die öffentliche Nutzung im Erdgeschoss – ich denke an eine Bücherei oder eine Heimatstube“, sagt CSU-Bürgermeisterkandidat Martin Brix. Im Obergeschoss sind Büro- oder Praxisräume und eine Wohnnutzung vorstellbar.

Er möchte aber gezielt auf die Ideen der Bürger setzen. „Wir als CSU stehen allen Vorschlägen offen gegenüber, denn die Viehhauser sollen das Gebäude künftig gerne nutzen“, so Brix weiter. Klosterstadt und Klostergarten wurden aktuell von der Gemeinde nicht gekauft, allerdings wurde ein Vorkaufsrecht im Grundbuch eingetragen.

Bis es ein greifbares Nutzungskonzept gibt, werden die Räumlichkeiten für das Pfarrbüro samt Sakristei weiter an die Pfarrei vermietet und auch die Bücherei bleibt. In den nächsten zehn Jahren wird die Finanzlage der Gemeinde eine umfassende Sanierung nicht ermöglichen, daher gibt es Gespräche, wie man freie Räume zwischennutzen kann.

Mit dem Landratsamt wird derzeit geklärt, in welchem Maße es eine Wohnnutzung geben kann oder Vereine wie z. B. der Burschenverein die Räume nutzen können.

(PG/JE)